

Ressort: Finanzen

Ökostrom-Branche macht Druck bei Umsetzung der Energiewende

Berlin, 16.06.2017, 07:54 Uhr

GDN - Der Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) macht Druck bei der Umsetzung der Energiewende. "Deutschland muss das Tempo verdreifachen", forderte BEE-Präsident Fritz Brickwedde in der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitag).

Ohne Kurskorrekturen und den verbindlichen Kohle-Ausstieg seien die für 2020 angepeilten Ziele nicht zu erreichen. Der BEE rief die Bundesregierung dazu auf, klare Signale für erneuerbare Energie zu setzen und umgehend einen Fahrplan für den geordneten Kohle-Ausstieg zu entwerfen. Der Verband legte dazu ein Zehn-Punkte-Papier mit Vorschlägen vor. Brickwedde nannte es "paradox", dass "Kohlestrom die Netze verstopft", während erneuerbare Energie "abgeregelt" werde. Der Einspeisevorrang für Wind-, Wasser- und Sonnenenergie müsse konsequent eingehalten werden. "Bundesregierung und Bundesnetzagentur sind aufgefordert, geltendes Recht umzusetzen", verlangte der BEE-Präsident. Andernfalls bleibe die Energiewende "auf halbem Weg stecken". In dem Papier spricht sich der Verband ferner für eine CO2-Steuer aus. Nur mit einem Preis auf den Ausstoß umwelt- und klimaschädlicher Emissionen lasse sich ein fairer Wettbewerb zwischen "schmutziger Kohlekraft und sauberen erneuerbaren Energien erreichen". Deutschland habe schon viel geschafft, der Anteil erneuerbarer Energie am Strommix betrage 33 Prozent. "Wir müssen aber deutlich besser werden", sagte Brickwedde. Die Hälfte aller Kohlekraftwerke in Deutschland sei über 25 Jahre alt, ein Viertel sogar älter als 40 Jahre. "Die alten Meiler haben niedrige Wirkungsgrade, hohe Emissionen und mangelnde Flexibilität. Mit ihnen können wir das Energiesystem der Zukunft nicht gestalten", warnte der BEE-Präsident. Der BEE vertritt die Interessen von 49 Verbänden und 5.000 Unternehmen mit insgesamt 330.000 Arbeitsplätzen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90784/oekostrom-branche-macht-druck-bei-umsetzung-der-energiewende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619